

“Frohsinn” sorgt für weihnachtliche Stimmung

Chorkonzert mit über 150 Mitwirkenden in der Pfarrkirche Nieder-Weisel

Butzbach Nieder-Weisel. Weihnachtslieder, Gospels und Besinnliches: Der Gesangverein “Frohsinn” Nieder-Weisel hat am 3. Adventssonntag mit seinem Kinder-, Jugend- und Großen Chor sowie einem Gospelworkshop-Chor in der vollbesetzten Pfarrkirche Nieder-Weisel die Zuhörerinnen und Zuhörer musikalisch auf die bevorstehenden Feiertage eingestimmt. Während der Große Chor unter Leitung von Martin Bauersfeld bereits seit dem Sommer Weihnachtslieder einstudiert hat, hat der Chor des Gospelworkshops, geleitet von Jörg Welker, ganz frisch am Wochenende vor dem Konzert das erste Mal in großer Besetzung und mit Band geprobt. Von Freitagabend bis Samstagabend haben die 81 bunt gemischten Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops sechs für sie bis dahin unbekannte Gospel-Stücke einstudiert und ihnen am Sonntagvormittag in der Generalprobe in der Kirche den letzten Schliff verpasst.

Der Große Chor präsentierte neu arrangierte Weihnachtslieder, wie die Version "Leise rieselt der Schnee" oder "Happy X-Mas", im Original von John Lennon, von Carsten Gerlitz. Bei diesem Weihnachtsklassiker wurden die erwachsenen Sängerinnen und Sänger ganz beeindruckend von den Kindern des Kinderchores begleitet. Aber auch Lieder, wie der Segenswunsch "May you always have a song" (Arrangement von Sally K. Albrecht/Jay Althouse) und "The Lord bless you and keep you" (Peter C. Lutkin) gehörten zum Programm. Der kleine Chor "ExtraZeit", der aus Sängerinnen und Sängern des Großen Chores bestand, trug die anspruchsvolle a capella-Version von "Mary, did you know?" (Arrangement nach den Pentatonix) vor.

Der Jugendchor des Gesangvereins präsentierte "All I want for Christmas is you" (Arrangement Severin Geissler) und "Mrs. Santa Clause" (Arrangement Allan Billingsley). Die Jugendlichen erhielten für die beiden Lieder, die sie mit viel Gefühl und Schwung vortrugen, sehr viel Applaus.

Der Gospelworkshop-Chor begann in Begleitung einer Band gefühlvoll mit “Never Lost” (Arr. Luke Gambill). Das leise Stück “The Hand Divine”, von Jörg Welker selbst komponiert und arrangiert, erlebte dann eine erfolgreiche und sehr stimmungsvolle Uraufführung. Dann wurde es laut und stimmungsgewaltig, und bei dem Stück “Praise” (Arr. Grant Wall) schienen die Kirchenwände zu beben. Als letztes Lied erklang “The Road” von Danny Platt und sorgte für echte Gänsehautmomente bei den Gästen.

Ein Höhepunkt des Konzerts war der Auftritt des Kinderchores. Die Mädchen und Jungen sorgten für strahlende Augen, nicht nur bei ihren Eltern und Verwandten, als sie "Winterkinder" von Rolf Zuckowski sangen. Mit "Ich back mir einen Weihnachtsmann" von Peter Schindler brachten die Kinder ihr Publikum zum Lachen. Im Lied backen sie sich einen Weihnachtsmann, dem sie ihre Wünsche zuflüstern können. Sollte er diese nicht erfüllen, werde er einfach "verschnabuliert". Bei "Cooler Weihnachtsmann" hatte Helena Dern einen

Solo-Auftritt und sang vor der vollbesetzten Kirche die Strophen. Nach "Es schneit, es schneit" von Rolf Zuckowski forderten die Zuhörerinnen und Zuhörer begeistert Zugabe. Mit dem Traditional "Hallelujah, Salvation and Glory" verabschiedeten sich der Chor des Gospelworkshops und der Großen Chor; stimmungsvoll und begleitet von Otto am Bass, Matthias am Schlagzeug und Meiki an der E-Gitarre. Doch erst nach einer Zugabe ließen die begeisterten Gäste die Sängerinnen und Sänger schließlich von der Bühne, und traten nach anderthalb Stunden voller weihnachtlicher Klänge den Heimweg an.

Der Eintritt zum Konzert war kostenfrei. Am Ausgang hatte der Gesangverein um Spenden für das Hospiz Mittelhessen und das Projekt "Charly und Lotte", die Trauerbegleitung für Kinder und Jugendliche im Haus Emmaus in Wetzlar gebeten. Diesen Spendenzweck hatte der Verein bewusst gewählt, da sich erst vor wenigen Wochen der "Frohsinn" mit traurigem Herzen von seiner 1. Vorsitzenden Susanne Maas-Amos hatte verabschieden müssen. Sie durfte ihre letzten Wochen, voller liebevoller Begleitung, im Hospiz in Wetzlar verbringen. Ihr großer Wunsch war es gewesen, das Weihnachtskonzert stattfinden zu lassen, und diesen Wunsch hatte ihr der Verein selbstverständlich erfüllt. An dieser Stelle dankt der "Frohsinn" Nieder-Weisel allen Gästen für die großzügigen Spenden, die an diesem Abend eingesammelt wurden.

Wer nach dem weihnachtlichen Konzert Interesse bekommen hat, selbst im Chor zu singen oder weiß, dass das eigene Kind gerne singt, bekommt alle wichtigen Informationen zu den Chorgruppen und zu den aktuellen Singstunden nach der Weihnachtspause unter www.frohsinn-erleben.de.